

# [interior|fashion]

more than | furniture

4|2023

Hotel Luise - gelebte und ehrlich kommunizierte Nachhaltigkeit



## Handwerkskunst trifft Design

Mit „Naila“ präsentiert Leolux ein facettenreiches Sofa-Programm aus der Feder der Designerin Hanne Willmann. Es zeichnet sich durch seine offene Gestaltung sowie besondere zusätzliche Elemente aus und deckt von der breiten Chaiselongue bis hin zu einem Abschlussteil mit Hocker alle Bedürfnisse ab. Der Sitz ist bewusst etwas niedriger und tiefer gehalten und lädt zum Entspannen ein. Neben klassischen Eckvarianten mit 90-Grad-Winkeln stehen auch asymmetrische Elemente zur Wahl, wie z. B.

das Zwischenelement mit einem sanften Knick, welches einen spielerischen Akzent im Interieur setzt. Ein besonderes Design-Highlight sind die Füße des Sofas: Sie sind schräg gestellt, präzise ausgerichtet und eine charakteristische Ziernaht mit Sattelstich akzentuiert die Ecke. Die Füße sind in Holz sowie Aluminium erhältlich. Tische, die sich den Konturen des Sofas anpassen, dienen als Ablagemöglichkeit. „Naila“ ist in verschiedenen Leder- und Stoffvarianten sowie in vielen Farben erhältlich.



Beim Sofa-Programm „Naila“ verschmilzt Handwerkskunst mit kreativem Design.

Foto: Leolux | [www.leolux.de](http://www.leolux.de)

## „Brillante“ Idee

Geschliffene Facetten eines Edelsteins waren die Inspiration für den Architekten und Designer Michael Hilgers beim Entwurf des neuen Gleittürsystems „Facet“ für Raumplus. Seine besondere Wirkung bezieht das System aus dem Zusammenspiel gezielt reduzierter Profilabmessungen mit gehrungsartigen Eckverbindungen.

Die Anwendungsmöglichkeiten für „Facet“ reichen vom Einsatz als Gleittür vor Einbauschränken, als Raumteiler oder als großzügiger Zugang zum begehbaren Kleiderschrank. Dabei bewegt sich das realisierbare Maß zwischen mindestens 500 x 700 mm und maximal 1.500 x 2.750 mm. Je nach Raumsituation und Bodenbelag besteht die Wahl zwischen einer Türführung per Bodenschiene oder als barrierefreie Air-Ausführung, die über eine Tragkraft bis 60 kg pro Tür verfügt.

Die exklusive Optik der Gleittür-Profile wird durch ihre aktuellen Wohnraumfarben noch intensiviert: Kupfer, Champagner oder Schwarz, alle drei in eloxiert gebürstet, lassen die Facettierung der Profile in verschiedenen Nuancen schimmern. Zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten bietet der Einsatz von maximal zwei füllungstrennenden Horizontal-Sprossen, mit de-



„Facet“ wurde für seine außergewöhnliche Qualität mit dem Red Dot Award ausgezeichnet. Foto: Raumplus GmbH | [www.raumplus.com](http://www.raumplus.com)

ren Hilfe bis zu drei unterschiedliche Füllungsfarben oder Materialien, wie z. B. Holz, Glas oder Spiegel, in einer Tür kombiniert werden können. Ein bündig mit dem Profil abschließender Griff passt sich dessen Formgebung harmonisch an, ohne ins Blickfeld zu ragen.

## Zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten

In den vergangenen Jahren war das Haro-Parkett-Sortiment von einer wachsenden Dominanz der Eiche geprägt. Nun hat das Unternehmen mit einer Modifikation der Esche in Richtung Eiche-Optik sowie der Holzart Tanne als Ersatz für die Lärche sein Dreischicht-Sortiment spürbar erweitert und bietet damit zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten. Für die Holzart Tanne hat sich Haro entschieden, da sie eine besonders nachhaltige Alternative zur Lärche ist. Sie stammt aus dem Schwarzwald und kann mit kurzen Transportwegen nach Stephanskirchen in Bayern gebracht werden. Zudem unterstützt ihr Einsatz den Umbau zu mehr Mischwäldern und damit stabilerem Speichern für die Einlagerung von CO<sub>2</sub>.

In der Serie 4000 schafft die Tanne bei der Landhausdiele 180 neue Gestaltungsvarianten. An Farben stehen Lichtweiß universal, Tanne universal und Tanne pastellgrau, jeweils mit der „NaturaDur“-Oberfläche zur Verfügung.

Als Alternative zur Holzart Eiche kommen zusätzlich drei Esche-Varianten ins Sortiment. Esche pastellcreme, Esche invisible, beide mit „NaturaDur“-Oberfläche, und Esche tabakgrau mit „naturalin plus“-Oberfläche und retro-strukturierter Haptik folgen dem Trend bei den Einrichtern und werden die bisherigen Esche-Varianten zielführend als Eiche-Ersatz ergänzen.

Weiterhin werden die bisherigen Dreischichtparkett-Varianten mit der Bezeichnung „Retro“ zu einer eigenständigen Kollektion zusammengefasst. Damit reagiert Haro auf die starke Nachfrage nach Parkett mit retro-strukturierter Oberfläche.



Mit einer Modifikation der Esche in Richtung Eiche-Optik wird das neue Haro-Parkett-Sortiment in diesem Jahr spürbar um zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten erweitert. Foto: Hamberger Flooring GmbH & Co. KG | [www.haro.com](http://www.haro.com)

## Bewegte Zeiten

Raus ins Büro, rein ins Wohnzimmer. Mit seiner neuen Wagner@home-Kollektion schafft Wagner Living nun auch im privaten Umfeld neue Freiräume für ein bewegtes Sitzgefühl – egal ob im Wohnzimmer, Esszimmer oder im Outdoor-Bereich. Mit der „W-Cube“-Familie zeigt die Stuhlmarke einen echten Allrounder. Mit ihrer schlichten Formensprache fügt sie sich in jede Architektur ein und macht als lässiges Lounge-Möbel oder am Esstisch eine gute Figur. Zur Verfügung stehen verschiedene Korpus- und Gestellvarianten in Verbindung mit hochwertigen Bezugstoffen. Sitzgenuss bietet auch der „W-Club low“ mit seinen anschmiegsamen Rundungen. Bei beiden Modellen darf natürlich das patentierte „Dondola“-Sitzgelenk nicht fehlen. Es entkoppelt die starre Verbindung zum Stuhlunterteil und sorgt während des Sitzens für Mikrobewegungen.

Ein weiteres Highlight war der „W-1960 Chairity“-Stuhl. Der legendäre W-1960, der sogenannte Wirtshausstuhl, aus den Anfängen der Stuhlfabrik Wagner wurde in Kooperation mit dem langjährigen Partner Bock 1 GmbH & Co. KG aus recyceltem Kunststoff entwickelt. Und wie könnte es anders sein: Auch hier fehlt das „Dondola“-System nicht. Unter der Sitzfläche ermöglicht es bewegtes Sitzen. Der „W-1960 Chairity“ ist ab Herbst im Handel erhältlich und tut auch noch Gutes:

Vom Erlös eines jeden Stuhls gehen in Zukunft fünf Euro an die Michael Wagner Stiftung Kinderlachen.

Der „W-Club low“ ist nicht nur optisch ein Highlight, sondern sorgt auch für pures Sitzvergnügen.

Foto: Wagner Living | [www.wagner-living.de](http://www.wagner-living.de)

